Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree

Abrechnung Wirtschaftsplan 2022 per 30.06.2022

Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Der Erfolgsplan weist für das gesamte Wirtschaftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 13.449 T€ aus. Davon fallen auf den hoheitlichen Teil des Unternehmens 12.662 T€ und auf den gewerblichen Teil (BgA) 787 T€. Anteilig wurden per 30.06.2022 Gesamtumsatzerlöse von 6.724 T€ geplant.

Das Unternehmen hat per 30.06.2022 insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 5.758 T€ verbucht. Davon fallen 5.758 T€ (Plan 6.331 T€) auf den hoheitlichen Bereich und 0 T€ (Plan 393 T€) auf den gewerblichen Bereich.

Die Mehrerlöse im hoheitlichen Bereich betreffen hauptsächlich die Vermarktungserlöse für PPK (+779 T€). Die Vermarktungspreise für PPK wurden mit dem Mindesterlös von 82,95 € jedoch vorsichtig geplant.

Der gewerbliche Bereich weist 393 T€ Mindererlöse zum Planansatz aus. Die Abweichung zum Plan resultiert aus der noch nicht bestätigten Abstimmungsvereinbarung mit dem DSD.

Zusammensetzung der Umsatzerlöse per 30.06.2022 nach einzelnen Erlösarten:

Hoheitlicher Bereich

-	Festgebühren	1.873.260 €
-	Basisgebühr Gewerbegrundstücke	43.830 €
-	Sonderleerungsgebühr	125.647 €
-	Behältergebühren	40.508 €
-	Ziehungsgebühren	1.951.452 €
-	Hol- und Servicegebühren	133.449 €
-	Benutzungsgebühren	340.972 €
-	Vermarktung PPK	1.110.441 €
-	Sonstige Erlöse	139.359 €
		5.758.918 €

Gewerblicher Bereich

-	DSD Nebenentgelte	0 €
-	DSD PPK	0 €
		0 €

2. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge wurden per 30.06.2022 in Höhe von 27 T€ erwirtschaftet. Die Plansumme in Höhe von 2.013 T€ (anteilig per Halbjahr 1.007 T€) bezieht sich u.a. auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten gebucht. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (OFA AZ) wurden schon Ende 2021 realisiert. Die bisher verbuchten Erträge sind vorrangig aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren (14.197 €), Versicherungsentschädigungen (6.176 €), sowie aus sonstigen betrieblichen Erträgen (6.759 €) erzielt worden.

3. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Im Aufwandsbereich wurden Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für das gesamte Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt 103 T€ (anteilig per Halbjahr 52 T€) eingeplant. Im Ist sind per Halbjahr 42.199 € als Aufwand verbucht und fielen per Halbjahr geringer aus, als geplant.

Zusammensetzung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe per 30.06.2022:

-	Reparaturmaterial	39.824 €
-	Reifen	1.051 €
-	Hilfs- u. Betriebsstoffe	3.277 €
-	Erhaltene Skonti	-1.953 €
		42.199 €

4. Personalaufwand

Am 30.06.2022 betrug der Personalaufwand 2.158.786 €. Für das gesamte Wirtschaftsjahr wurden 5.027.742 € eingeplant. Somit wurden per Halbjahr 43 % vom Gesamtansatz verbraucht. Der Planansatz gemäß Wirtschaftsplan wird im Personalkostenbereich voraussichtlich nicht überschritten.

5. Abschreibungen

Abschreibungen wurden im Wirtschaftsplan in Höhe von 811.000 € geplant. Diese Aufwendungen werden mit den Jahresabschlussarbeiten verbucht, so dass am 30.06.2022 kein Aufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen ist.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Ist sind per 30.06.2022 insgesamt 3.749 T€ verbucht. Laut Wirtschaftsplan 2022 sind Gesamtaufwendungen in diesem Bereich von 9.042 T€ (anteilig per Halbjahr 4.521 T€) geplant. Davon sind 60 T€ Deponierückstellungen enthalten, welche analog zu den Abschreibungen erst mit den Jahresabschlussarbeiten verbucht werden. Somit ist am 30.06.2022 kein Aufwand in der Erfolgsrechnung hierfür ausgewiesen. Insgesamt wurden per Halbjahr 41 % vom Planansatz in Anspruch genommen. Aus derzeitiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass die Aufwendungen im Planlimit bleiben, da die Mehraufwendungen im Bereich Heizung/Strom/Wasser und Kraft- und Schmierstoffe durch die Minderaufwendungen im Bereich Entgelte Dritter kompensiert werden können.

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen per 30.06.2022:

-	Heizung/Strom/Wasser	34.848 €
-	Kraft- und Schmierstoffe	331.366 €
-	Versicherungen und Beiträge	48.383 €
-	Instandhaltungen	14.714 €
-	KFZ-Kosten	52.333 €
-	Öffentlichkeitsarbeit	42.561 €
-	Entgelte Dritter	2.627.759 €
-	Wartung/Reinigung	71.743 €
-	Mautgebühren	32.519 €
-	Rechts- und Beratungskosten/Analysen	15.416 €
-	Wachschutz/Arbeitsschutz/Brandschutz	12.497 €
-	Porto/Telefon	50.818 €
-	Mietkosten/Pacht	71.570 €
-	Fremdarbeiter	27.655 €
-	Sonstige Aufwendungen	314.610 €
		3.748.792 €

7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Erträge aus Ausleihungen sind in 2022 nicht geplant.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge wurden per 30.06.2022 in Höhe von 1.004 € durch Festgeldanlagen erwirtschaftet. Im Wirtschaftsjahr sind 27.000 € geplant. Aufgrund der anhaltenden Marktzinslage wurden die Zinserträge vorsichtig geplant.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Inanspruchnahme eines bestehenden Kredites wurden dem KWU per 30.06.2022 entsprechend des Kreditvertrages 4.652 € Zinsen berechnet. Sonstige Zinsen sind bisher nicht angefallen. Laut Wirtschaftsplan sind insgesamt 230 T€ für Zinsaufwendungen eingeplant, die sich aus dem Zinsaufwand des Kredites sowie aus den Aufzinsungen für die Rückstellungen zusammensetzen. Die Aufzinsungen aus den Rückstellungen werden mit den Jahresabschlussarbeiten verbucht, so dass im ersten Halbjahr kein Aufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen ist.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im ersten Halbjahr 2022 wurden 3.768 € Kapitalertragsteuer sowie 207 € Solidaritätszuschlag für Festgelder fällig. Weiterhin wurden Körperschaftssteuern (5.142 €) und Solidaritätszuschlag zur KSt (283 €) sowie Gewerbesteuer (4.708 €) für den gewerblichen Bereich aufwandswirksam als Vorauszahlung verbucht. Im Wirtschaftsplan wurden erfahrungsgemäß 30 T€ eingestellt, da diese Positionen in Abhängigkeit zu den vorhandenen Festgeldern und Ergebnissen des gewerblichen Bereichs stehen.

11. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten per 30.06.2022 KFZ-Steuern in Höhe von 4.994 € und Grundsteuer in Höhe von 135 €. Im Wirtschaftsplan 2022 wurden 20.300 € eingestellt.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt den Geldfluss des Unternehmens im abgerechneten Zeitraum dar.

Im ersten Halbjahr 2022 entwickelte sich der Finanzmittelbestand wie folgt:

Finanzmittelbestand am 01.01.2022	**16.740.339 €**
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	53.210 €
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-489.619 €
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-34.108 €
Finanzmittelbestand am 30.06.2022	**16.269.822 €**

Investitionsprogramm

Investitionen wurden im ersten Halbjahr 2022 in Höhe von 489.772 € getätigt. Davon fallen 478.160 € auf Abfallsammelfahrzeuge, 8.488 € auf Geschäftsausstattung 3.594 € auf Software und -470 € auf Sachanlagen.

Folgende Maßnahmen wurden per 30.06.2022 durchgeführt:

- Anschaffung Abfallsammelfahrzeuge (Sperrmüll, Bio)
- Abbiegeassistenten für Sammelfahrzeuge
- ATHOS SMA

Fürstenwalde, den 01.08.2022

Drawe
Werkleiterin